Stadt Bielefeld
Immobilienservicebetrieb

230.0, 19.03.2025

Stellungnahme des Immobilienservicebetriebes

zur Sitzung: BV Brackwede am 20.03.2025

☒ öffentlich / ☐ nicht öffentlich

Anlass:

Anfrage der **FDP Fraktion „Schottergärten“** vom 13.03.2025 (Ds.-Nr.: 9859/2020-2025)

Frage:

Soll die Anpflanzfläche vor dem Fenster des neuen Sitzungssaales des Brackweder Bezirksamtes wie auf dem anhängenden Foto gezeigt als „Schottergarten“ so bleiben?

Zusatzfrage 1:

Das gleiche Frage gilt für die „Gärten“ und Anpflanzungen an der Stadtteilbibliothek hinten am Parkplatz.

Zusatzfrage 2:

Wie kommt es, dass die Stadt trotz Klimastrategie Schottergärten neu anpflanzt, obwohl es den Bürgern verwehrt ist bzw. werden soll.

Antwort (ISB in Abstimmung mit dem UWB) auf die Frage:

Die angefragte Anpflanzfläche am Sitzungssaal Brackwede ist kein sogenannter Schottergarten, sondern eine extensive Dachbegrünung. Bei den dort eingesetzten Jungpflanzen handelt es sich um eine Mischung von unterschiedlichsten Pflanzenarten (immergrüne Gehölze, Blütengehölze, Gräser und Stauden), die sich im Dachbereich als besonders widerstandsfähig erwiesen haben. Eingebettet sind diese im oberen Bereich in ein spezielles übliches Dachsubstrat (Lavaschicht), welches sowohl die statischen Anforderungen für die Begrünung von Gebäuden als auch die Nährstoff- und Wasserversorgung langfristig erfüllt. Bei dieser Art der Bepflanzung ist der Pflegeaufwand gering und das Wasser wird länger im Bereich der Wurzeln gespeichert.

Antwort (UWB) auf die Zusatzfrage 1:

In den vorbereiteten, gebäudenahen Flächen wird eine Staudenmischpflanzung eingebracht, ähnlich der Flächen die bereits am Bezirksamt Brackwede hergestellt wurden bzw. wie einige Kreisverkehre im Stadtgebiet ausgestaltet sind. Auch hierbei handelt es sich nicht um einen Schottergarten.
Das verwendete Kiessubstrat ist für die Entwicklung der geplanten Staudenmischung besonders geeignet, um sowohl den Ansprüchen der Staudenpflanzen gerecht zu werden und anderseits die Pflegekosten gering zu halten.

Antwort (ISB) auf die Zusatzfrage 2:

Es wurden keine Schottergärten angepflanzt. Siehe Antworten oben.